

Inhaltsverzeichnis

Vorworte	4
1. Das Werden unseres Weinbaus	9
2. Der Weinbau 1950–1980	13
2.1. Vom Gemischtbetrieb zum Weinbaubetrieb	14
2.2. Die totale Reblandschaft	15
2.3. Die Wirtschaftsdünger	17
2.4. Das Risiko der Spezialisierung	19
2.5. Gefahren der reinen Mineraldüngung	20
2.6. Rebe und Umwelt	22
3. Die Ökosysteme und ihre höhere Ordnung	24
4. Die Folgerungen für eine ökologische Neuorientierung	36
5. Die Bodenbewirtschaftung	39
6. Die Erfolgskontrolle	58
6.1. Die Spatenprobe	59
6.2. Befund und Diagnose	61
7. Organische Düngung	74
8. Die Vorbereitung des organischen Materials	79
8.1. Stallmist und Jauche	79
8.2. Kompost und Zukaufdünger	82
9. Die Erziehung des Rebstocks	89
10. Der Schnitt	96
11. Das Binden oder Gerten	100
12. Die Laubarbeit	101
13. Die Bodenpflege	103
14. Der ökologische Pflanzenschutz	106
15. Die Lese	122
16. Die Kellerwirtschaft	124
17. Die Arbeitswirtschaft des ökologischen Weinbaubetriebes	127
18. Die Neuanlage	137
19. Die Umstellung der Ertragsweinberge	144
20. Die Wirtschaftlichkeit	159
21. Biologischer Wein?	164
22. Woher stammt das Wissen über den ökologischen Weinbau	166

Anhang

Erfahrungsberichte aus der Praxis

1. WENDELIN BRUGGER: 12 Jahre biologisch-ökologischer Weinbau	169
2. JEAN PIERRE FRICK: Praxisbericht zum ökologischen Weinbau im Elsaß	175
3. OTTO-HEINRICH SANDER: Praxisbericht aus dem ökologischen Weinbau in Rheinhessen	180
Richtlinien zur Erzeugung von Trauben, Saft und Wein aus ökologischem Anbau	185